

**BIG ENOUGH
TO COMPETE –
SMALL ENOUGH
TO CARE.**

QUARTALSMITTEILUNG
Q3 2023/2024

Quartalsmitteilung Q3 2023/2024

Inhalt

Vorwort
Konzern-Quartalsbericht
Konzernbilanz
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Erläuternde Angaben

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die vergangenen Monate des aktuellen Geschäftsjahres 2023/2024 (01.07.2023 – 31.03.2024) waren geprägt von geökonomischen Unwägbarkeiten. Die Umsätze der Elektronikindustrie lagen aufgrund geringer Nachfrage insbesondere in Deutschland im ersten Quartal 2024, unserem dritten Quartal, im Durchschnitt rund 9 %¹ unter dem Vorjahreswert.

Unsere Ergebnisse zum 31. März 2024 spiegeln die derzeitige konjunkturelle Marktschwäche wider. Trotz einiger positiver Impulse wie z.B. ein positiver Trend im Book-to-Bill fehlt es im aktuellen gesamtwirtschaftlichen Umfeld an der nötigen Dynamik, um die innovative Vielfalt der FORTEC Group auszuspielen. Viele unserer Kunden haben langfristig bevorratet und bauen ihre Bestände angesichts der schwachen Nachfrage nur langsam ab.

Es zeichnet sich ab, dass das laufende 4. Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 die bisherige Entwicklung im 3. Quartal nicht kompensieren kann. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, die Prognose für das laufende Geschäftsjahr anzupassen und dies per Adhoc Meldung vom 22. Mai 2024 kommuniziert. Wir rechnen nun mit einem Konzernumsatz zwischen 95,0 und 100,0 Mio. EUR (bisher: 106,0 Mio. EUR bis 116,0 Mio. EUR) und einem Konzern-EBIT zwischen 7,0 Mio. EUR und 9,5 Mio. EUR (bisher: 9,5 Mio. EUR bis 11,0 Mio. EUR).

Wir sind jedoch davon überzeugt, dass die von uns eingeleiteten Maßnahmen vollumfänglich greifen werden, wenn in der zweiten Jahreshälfte die erhoffte Marktbelebung einsetzen wird. Deshalb starten wir mit der Umsetzung unserer "Strong Together"-Strategie, um unser Wachstum mittelfristig weiter auszubauen. FORTEC ist mit ihren lokalen Präsenzen, der globalen Vernetzung, der Diversifizierung und hohen Wertschöpfung robust aufgestellt.

Wir danken Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, die Zukunft unseres Unternehmens nachhaltig weiterzuentwickeln.

Sandra Maile

Vorstandsvorsitzende

¹ <https://www.zvei.org/presse-medien/pressebereich/deutsche-elektro-und-digitalindustrie-spuerbar-weniger-auftraege-im-ersten-quartal-2024>

Konzernquartalsbericht: 3. Quartal 2023/2024

01.07.2023-31.03.2024

Ertragslage

Allgemeine Kosten im Griff

Der Konzernumsatz lag bei 70,0 Mio. EUR und damit um rund 11% unter dem Umsatz im Vorjahr (VJ: 78,5 Mio. EUR). Das Segment Datenvisualisierung trug mit 41,7 Mio. EUR zum Gesamtumsatz bei und lag damit 18% unter dem Vorjahreszeitraum. Das Segment Stromversorgungen trug mit einem Umsatz von 28,3 Mio. EUR zum Konzernumsatz bei und konnte die konjunkturelle Marktschwäche dank noch laufender Aufträge im Verteidigungssektor profitabel ausgleichen.

Der Bestand an unfertigen und fertigen Erzeugnissen reduzierte sich aufgrund der Abarbeitung von Aufträgen im Vergleich zum Vorjahreswert um 565 TEUR auf 840 TEUR.

Der Materialaufwand sank entsprechend der gesunkenen Umsätze proportional von 53,9 Mio. EUR auf 46,3 Mio. EUR. Die Wareneinsatzquote reduzierte sich somit leicht auf 65,0% (VJ: 66,9%).

Der Personalaufwand liegt aufgrund allgemein höherer Personalkosten weiterhin mit 12,6 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 11,8 Mio. EUR. Die Personalkostenquote erhöhte sich aufgrund des leicht gesunkenen Umsatzes leicht überproportional von 15,1% im Vorjahr auf 18,0% im Berichtsquartal.

Die Abschreibungen entsprachen mit 1,3 Mio. EUR nahezu dem Vorjahreswert (1,2 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von 6,6 Mio. EUR im Vorjahr auf 5,9 Mio. EUR. Relativ zum Umsatz blieben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 8,5% (VJ: 8,3%) nahezu gleich.

Aufgrund der oben genannten Faktoren sank das EBIT als wesentlichem finanziellen Leistungsindikator von 8,5 Mio. EUR im Vorjahr auf 5,7 Mio. EUR. Die EBIT-Marge nahm im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 leicht von 10,8% auf 8,1% ab.

Nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 betrug der Periodenüberschuss 3,9 Mio. EUR (VJ: 6,1 Mio. EUR). Das Ergebnis pro Aktie reduzierte sich damit von 1,87 EUR auf 1,21 EUR.

Der Auftragsbestand betrug per Ende März 2024 64,2 Mio. EUR und hat sich somit im Vergleich zum 30. Juni 2023 (83,0 Mio. EUR) aufgrund der verbesserten Lieferfähigkeit weiter normalisiert.

Vermögenslage

Lagerabbau durch bessere Verfügbarkeit

Auf der Aktivseite betragen bei einer Bilanzsumme von 75,4 Mio. EUR (30.06.2023: 76,3 Mio. EUR) die langfristigen Vermögenswerte 16,8 Mio. EUR (30.06.2023: 16,7 Mio. EUR). Hiervon ist mit 6,5 Mio. EUR (30.06.2023: 6,4 Mio. EUR) der Goodwill aus den akquirierten Tochtergesellschaften die größte Position.

Aufgrund der Bilanzierung gem. IFRS 16 werden Nutzungsrechte in Höhe von 5,0 Mio. EUR (30.06.2023: 4,8 Mio. EUR) ausgewiesen. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten mit einem Wert von 58,7 Mio. EUR (30.06.2023: 59,6 Mio. EUR) stellt das durch die verbesserte Lieferfähigkeit reduzierte Vorratsvermögen mit 26,6 Mio. EUR (30.06.2023: 32,6 Mio. EUR) immer noch die größte Einzelposition der Bilanzsumme dar. Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 11,3 Mio. EUR ist auf gleichbleibendem Niveau (30.06.2023: 11,4 Mio. EUR). Der Barmittelbestand als zweitgrößte Position auf der Aktivseite stieg von 13,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2023 auf 18,8 Mio. EUR.

Finanz- und Liquiditätslage

Eigenkapitalquote steigt weiter

Die Eigenkapitalquote des Konzerns erhöhte sich weiter auf 74,5 % (30.06.2023: 72,1 %). Mit 56,2 Mio. EUR (30.06.2023: 55,0 Mio. EUR) ist der Konzern ausreichend mit Eigenkapital ausgestattet.

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 6,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2023 auf 4,0 Mio. EUR.

Das für eine mögliche Unternehmensbewertung relevante Nettofinanzguthaben definiert die FORTEC GROUP als Differenz aus den liquiden Mitteln und den zinstragenden Finanzverbindlichkeiten, worunter die FORTEC GROUP ausschließlich die Bankverbindlichkeiten zählt. Das so definierte Nettofinanzguthaben liegt damit bei einem Wert von 17,4 Mio. EUR.

Prognose

Ausblick 2023/2024 aufgrund konjunktureller Schwäche angepasst

Der Vorstand der FORTEC Elektronik AG hat beschlossen, wie am 22. Mai 2024 per Adhoc-Mitteilung kommuniziert, die Prognose für das laufende Geschäftsjahr anzupassen, da sich abzeichnet, dass das laufende 4. Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 die rückläufige Entwicklung im 3. Quartal nicht kompensieren kann. Er rechnet nun mit einem Konzernumsatz zwischen 95,0 und 100,0 Mio. EUR (bisher: 106,0 Mio. EUR bis 116,0 Mio. EUR) und einem Konzern-EBIT zwischen 7,0 Mio. EUR und 9,5 Mio. EUR (bisher: 9,5 Mio. EUR bis 11,0 Mio. EUR).

Konzernbilanz zum 31.03.2024 nach IAS/IFRS

AKTIVA in TEUR			PASSIVA in TEUR		
	31.03.2024	30.06.2023		31.03.2024	30.06.2023
A. Langfristige Vermögenswerte	16.774	16.709	A. Eigenkapital	56.196	55.005
I. Erworbene Firmenwerte	6.458	6.448	I. Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
II. Immaterielle Vermögenswerte	319	312	II. Kapitalrücklage	14.481	14.481
III. Sachanlagevermögen	4.393	4.536	III. Umrechnungsdifferenzen	1.721	1.691
IV. Nutzungsrechte	5.032	4.845	IV. Sonstige Rücklagen	32.813	28.022
V. Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	77	77	V. Konzern-Periodenüberschuss	3.927	7.555
VI. Finanzielle Vermögenswerte	78	75	VI. Nicht beherrschende Anteile	4	6
VII. Latente Steuern	416	415			
B. Kurzfristige Vermögenswerte	58.656	59.595	B. Langfristige Verbindlichkeiten	6.476	6.510
I. Vorräte	26.572	32.556	I. Langfristige Bankverbindlichkeiten	1.028	1.278
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.301	11.408	II. Langfristige Leasingverbindlichkeiten	4.174	3.957
III. Steuererstattungsansprüche	1.398	1.829	III. Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	132	96
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	200	145	IV. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	201	239
V. Sonstige Vermögenswerte	395	411	V. Langfristige Rückstellungen	398	398
VI. Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	18.791	13.246	VI. Latente Steuerschulden	543	543
			C. Kurzfristige Verbindlichkeiten	12.758	14.789
			I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	333	333
			II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.037	6.508
			III. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.035	1.052
			IV. Steuerschulden	3.851	2.740
			V. Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.214	1.534
			VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.869	2.169
			VII. Rückstellungen	417	452
Summe Aktiva	75.430	76.304	Summe Passiva	75.430	76.304

Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 31.03.2024

ungeprüft, nach IAS/IFRS

in TEUR	Konzern GuV 01.07.23 - 31.03.24	Konzern GuV 01.07.22 - 31.03.23
Umsatzerlöse	69.960	78.516
Erhöhung Bestand unfertige Erzeugnisse	840	1.405
Sonstige betriebliche Erträge	967	2.079
Materialaufwand	46.308	53.888
Personalaufwand	12.593	11.834
Abschreibungen	1.269	1.221
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.934	6.557
Betriebsergebnis (EBIT)	5.662	8.500
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	98	111
Ergebnis vor Steuern	5.620	8.392
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.696	2.299
Konzern-Periodenüberschuss	3.924	6.093
Sonstiges Ergebnis*	29	-317
Gesamtergebnis	3.954	5.776
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,21	1,87
Anzahl Aktien (in Stück)	3.250.436	3.250.436
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.956	5.776
Nicht beherrschende Gesellschafter	-2	0

*Das sonstige Ergebnis beinhaltet ausschließlich erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen.

Erläuternde Angaben

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 30. Juni 2023 zu lesen.

Der Konzernquartalsabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Bericht wird in Euro aufgestellt. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen auftreten.

Segmentberichterstattung

Die berichtspflichtigen Segmente des Konzerns sind Datenvisualisierung und Stromversorgungen. Andere Segmente umfassen die konzerninternen Dienstleistungen.

In TEUR	Daten- visualisierung	Strom- versorgungen	Andere Segmente	Summe	Überleitung Konsolidierung	Konsolidiert
Externe Umsatzerlöse	41.676	28.281	3	69.960	0	69.960
<i>Vorjahr</i>	<i>50.647</i>	<i>27.870</i>	<i>0</i>	<i>78.517</i>	<i>0</i>	<i>78.516</i>
Interne Umsatzerlöse	2.075	1.549	2.669	6.294	-6.294	0
<i>Vorjahr</i>	<i>3.302</i>	<i>1.669</i>	<i>1.494</i>	<i>6.466</i>	<i>-6.466</i>	<i>0</i>
Segmentumsatzerlöse	43.752	29.830	2.673	76.255	-6.294	69.960
<i>Vorjahr</i>	<i>53.949</i>	<i>29.539</i>	<i>1.494</i>	<i>84.982</i>	<i>-6.466</i>	<i>78.516</i>
Rohmarge (Gesamtleistung ./. Wareneinsatz)	15.491	9.259	2.461	27.211	-2.719	24.492
<i>Vorjahr</i>	<i>18.167</i>	<i>8.206</i>	<i>855</i>	<i>27.228</i>	<i>-1.195</i>	<i>26.033</i>
Rohmarge in %	35,4	31,0	92,1	35,7		35,0
<i>Vorjahr</i>	<i>33,7</i>	<i>27,8</i>	<i>57,2</i>	<i>32,0</i>		<i>33,2</i>
EBIT	3.098	2.746	-176	5.668	-5	5.663
<i>Vorjahr</i>	<i>6.922</i>	<i>2.439</i>	<i>-840</i>	<i>8.520</i>	<i>-20</i>	<i>8.500</i>
EBIT in %	7,1	9,2	-6,6	7,4	0,1	8,1
<i>Vorjahr</i>	<i>12,8</i>	<i>8,3</i>	<i>-56,2</i>	<i>10,0</i>	<i>0,3</i>	<i>10,8</i>

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der FORTEC Elektronik AG beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die FORTEC Elektronik AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

FORTEC
GROUP

FORTEC Elektronik AG
Augsburger Str. 2b
D-82110 Germering
www.fortecag.de